

# Hohes Niveau der Betriebswirtschaft

Die weitere Entwicklung der Landwirtschaft als leistungsfähigen Teil der Volkswirtschaft setzt wesentliche Fortschritte auf dem Wege der Intensivierung voraus. „Im Kern handelt es sich darum, die Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte je Hektar schneller zu steigern als den Aufwand an lebendiger und vergegenständlichter Arbeit.“<sup>1</sup> Auf diesem Wege werden kontinuierlich die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik verwirklicht und Schritt für Schritt die im Programm der SED gestellten beiden eng miteinander verknüpften Ziele erreicht, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen zuverlässig und auf hohem Niveau zu gewährleisten und zugleich die wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land allmählich zu überwinden.

Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik setzen die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in den LPG und VEG vor allem mittels der sozialistischen Betriebswirtschaft betriebskonkret in die Tat um. Richtig angewendet, wird durch sie die objektiv bestehende Übereinstimmung zwischen den volkswirtschaftlichen Anforderungen und den Interessen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter für jeden einzelnen spürbar und erlebbar.

Sozialistische Betriebswirtschaft ist schlicht gesagt effektives Wirtschaften. Die Kollektive in den LPG und VEG wirtschaften dann effektiv, wenn sie die Naturbedingungen, die materiellen Fonds und das Arbeitsvermögen rationell nutzen und alle Voraussetzungen schaffen, die Produktion unaufhörlich auf erweiterter Stufenleiter fortzusetzen. Dadurch wird es ihnen möglich.

standortgerecht höhere Erträge auf jedem Schlag und steigende Leistungen in den Ställen bei sinkendem Aufwand je Erzeugniseinheit zu erreichen. Sie wenden hierzu den wissenschaftlich-technischen Fortschritt an, nutzen die langjährigen Erfahrungen der Bauern und entfalten deren schöpferische Initiative.

Mit der Produktions- und Effektivitätsentwicklung festigen die Genossenschaftsbauern und Arbeiter ihre LPG und VEG und legen den Grundstein für die Vertiefung der Kooperation zwi-

### Erfordernis umfassender Intensivierung

sehen der Pflanzen- und Tierproduktion. Das kennzeichnet heute die Vervollkommnung der gesellschaftlichen Organisation der Produktion und die weitere Ausgestaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Lande.

In Auswertung des XI. Parteitag der SED haben die Parteiorganisationen der LPG und VEG die sozialistische Betriebswirtschaft stärker in das Blickfeld ihrer politischen Führungstätigkeit gerückt. Die Vervollkommnung der sozialistischen Betriebswirtschaft ist gleichbedeutend mit der engeren Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution. Das ist das konkrete Kampffeld für die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens. Diese Erkenntnis bei den Genossenschaftsbauern und Arbeitern weiter zu vertiefen ist

ein gewichtiges Anliegen für das politische Wirken der Kommunisten in den Arbeitskollektiven. Sie unterstützen die Vorstände und Leitungen, das ökonomische Denken bei den Genossenschaftsbauern und Arbeitern weiter auszuprägen und sie zu befähigen, Wissenschaft und Technik zu meistern. Das gilt insbesondere für die Anwendung der Schlüsseltechnologien.

In der politischen Arbeit können die Parteiorganisationen davon ausgehen: Die spezialisierten LPG und VEG der Pflanzen- und Tierproduktion, die eng miteinander kooperieren, besitzen alle Voraussetzungen, um die Produktivkräfte weiterzuentwickeln und den wissenschaftlich-technischen Fortschritt wirksam zu machen. Der Leistungszuwachs im einheitlichen landwirtschaftlichen Reproduktionsprozeß hängt jetzt wesentlich davon ab, die Arbeitsteilung und Kooperation in neuer Qualität betriebswirtschaftlich zu beherrschen.

In den Mittelpunkt der sozialistischen Betriebswirtschaft rücken jene Faktoren, die der erweiterten Reproduktion intensiven Charakter verleihen. Sie werden als qualitative Faktoren des Wirtschaftswachstums bezeichnet. Zu ihnen gehören eine gute Material- und Energieökonomie, ein großer Nutzeffekt der Grundfonds, des Arbeitsvermögens und der Investitionen. Das setzt voraus, die Kräfte der Natur umfassend auszuschöpfen, rationellere Formen der Produktions- und Arbeitsorganisation anzuwenden und die wirtschaftliche Rechnungsführung zu vervollkommen.

Auf welche Schwerpunkte orientieren die Grundorganisationen und die Räte der Parteisekretäre